

Internationales Frauen Etappenrennen Albstadt

13. / 14. Mai 2015



Ich möchte hier noch einen kurzen Einblick ins zweitägige Etappenrennen im deutschen Albstadt geben. Ich startete mit der Schweizer Nationalmannschaft. An beiden Etappen gab es zwar eine Juniorinnen Wertung, gestartet wurde aber bei den Elite Frauen.

Bei der ersten Etappe, eine Etappe mit 23 Runden à 1.7 Kilometern, erwischte ich einen schlechten Start und musste das Feld von hinten aufrollen. Wieder an der Spitzengruppe angekommen versuchte ich beim sehr hohen Tempo mitzufahren. Nach ca. fünf Runden verliess mich aber die Kraft und ich musste die Vordersten ziehen lassen. Eine Zeit lang fuhr ich zu Zweit mit einer anderen deutschen Fahrerinnen weiter. In den letzten paar Runden bildete sich wieder eine Gruppe, mit der ich dann auch über die Ziellinie raste.

Die zweite Etappe bestand aus drei kleineren Runden, einem langen Aufstieg, 15 grösseren Runden, den Aufstieg wieder hinunter und nochmals zwei der kleineren Runden. Dieses ganze Wirrwarr an Runden resultierte zu 80 Kilometern.

Der Start gelang mir hier viel besser und ich konnte einer Schweizer Elite- Fahrerinnen noch zum Sprinttrikot verhelfen. Im langen Aufstieg fiel ich in die Verfolgergruppe inklusive anderer Schweizerinnen. Dort half ich etwa die Hälfte der 15 Runden sehr aktiv bei der Führungsarbeit mit. Durch mein hartes Engagement, stellte es mich später förmlich auf und ich fiel aus diesem Feld heraus. Da die hinteren Fahrerinnen zu weit

hinten waren, fuhr ich die letzten 20 Kilometer noch alleine zu Ende. Dies war zwar sehr hart, doch ich kämpfte bis zum Schluss und gab immer alles.

Ich konnte wieder ganz viele neue Erfahrungen sammeln und wieder viel dazu lernen.

Aline Seitz

